

**RS OGH 1975/12/11 2Ob228/75,
8Ob123/78, 2Ob121/80, 2Ob14/81,
8Ob164/81, 2Ob30/99x**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.12.1975

Norm

StVO §7 Ia

StVO §11

Rechtssatz

Wenn ein Verkehrsteilnehmer einen Fahrstreifen nicht verläßt, kann von einer Fahrtrichtungsänderung im Sinne dieser Gesetzesstelle nicht gesprochen werden (vgl ZVR 1957/59; 1968/2; 1968/73; 1969/316 und 1972/162). Nimmt der Lenker eines Kraftfahrzeuges eine gewollte Auslenkung nach links in einem Ausmaß vor, das nicht als Wechsel des Fahrstreifens zu beurteilen ist (vgl ZVR 1968/73), dann ist dieses Verhalten unter dem Gesichtspunkt der allgemeinen Fahrordnung des § 7 StVO 1960 zu beurteilen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 228/75
Entscheidungstext OGH 11.12.1975 2 Ob 228/75
Veröff: ZVR 1976/286 S 301
- 8 Ob 123/78
Entscheidungstext OGH 12.07.1978 8 Ob 123/78
Veröff: ZVR 1979/175 S 202
- 2 Ob 121/80
Entscheidungstext OGH 14.10.1980 2 Ob 121/80
nur: Nimmt der Lenker eines Kraftfahrzeuges eine gewollte Auslenkung nach links in einem Ausmaß vor, das nicht als Wechsel des Fahrstreifens zu beurteilen ist (vgl ZVR 1968/73), dann ist dieses Verhalten unter dem Gesichtspunkt der allgemeinen Fahrordnung des § 7 StVO 1960 zu beurteilen. (T1) Veröff: ZVR 1981/181 S 231
- 2 Ob 14/81
Entscheidungstext OGH 10.03.1981 2 Ob 14/81
nur T1
- 8 Ob 164/81
Entscheidungstext OGH 02.07.1981 8 Ob 164/81
- 2 Ob 30/99x
Entscheidungstext OGH 11.02.1999 2 Ob 30/99x
Vgl; nur: Wenn ein Verkehrsteilnehmer einen Fahrstreifen nicht verläßt, kann von einer Fahrtrichtungsänderung im Sinne dieser Gesetzesstelle nicht gesprochen werden. (T2)

Schlagworte

Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0073292

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.01.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at